

5.1, 5.2: „Ich und meine Welt“ Bilder erzählen und erklären die Welt

<p>Inhaltsfelder: IF 1: Farbe/Licht, Körper/Raum, Form/Material IF 2: Bildstrategien IF 3: Malerei, Plastik, Grafik Inhaltliche Schwerpunkte: Expression, Narration, Dokumentation, Persuasion Zeitbedarf: 2-stündig</p>	
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche
<p>Übergeordnete Kompetenzen (ÜK)</p> <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge, ○ entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung, ○ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen, ○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, ○ beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen, ○ analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte, ○ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen, ○ bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit. <p>Konkretisierte Kompetenzen (KK)</p> <p>➤ IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen, 	<p>Epochen / Künstler(innen):</p> <p>Künstler_innen unterschiedlicher Zeiten (Maler_innen, Fotograf_innen, Bildhauer_innen und Grafiker_innen, die sich in ihren Werken mit Farbe, Linie und Fläche Komposition, Material und Raum beschäftigen.</p> <p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckfarbenkasten • grafische Mittel (z.B.: Bleistift, Fineliner, Kohle, • plastische Mittel • Kunsthefter o.ä. • Bücher: u.a. Bildende Kunst 1 (Schroedel), Werkstatt Kunst (Schroedel), Kunst entdecken Band 1 (Cornelsen) <p>Fachliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Percept • Beschreibung • Präsentation von Bildern und Untersuchungsergebnissen • angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer (Zwischen-) Ergebnisse • aspektbezogene Analyse

5.1, 5.2: „Ich und meine Welt“ Bilder erzählen und erklären die Welt

- unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung (optional),
- entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme),
- gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung) entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur),
- unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste),
- entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar),
- unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung),
- beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen,
- erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmaterial für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos).

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur- Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung) (optional),
- erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren,
- beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste),
- beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen,
- bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung),
- beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft,
- erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung,
- erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen.

➤ IF 2: Bildkonzepte

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend- erkundend Bilder

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit

Kompetenzbereich Produktion:

- Gestaltungspraktische Versuche
- Gestaltungspraktische Entwürfe
- Gestaltungspraktische Prozessdokumentationen
- Gestaltungspraktische Problemlösungen / Bildgestaltungen
- Reflexionen über Arbeitsprozesse und/oder Endprodukte
- Präsentationen

Kompetenzbereich Rezeption:

- Skizze
- Beschreibung von Bildern
- Produktive Rezeptionsverfahren
- Analyse und erste Deutungshypothesen

Diagnose

Eingangsd Diagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks-, Handlungs- sowie Medienkompetenz bezogen auf die konkretisierten Kompetenzen zu IF 1 und IF 3

Evaluation

aspektbezogene Evaluation des UV

5.1, 5.2: „Ich und meine Welt“ Bilder erzählen und erklären die Welt

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen,
- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➤ IF 3: Gestaltungsfelder

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort,
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschkonstruktionen.

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen,
- erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen,
- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, werten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.
- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Funktion